

# Katalog von „Besten Praktiken“

## Sammlung von partizipativen Bildungsformaten zur Informationsweitergabe an Sexdienstleister\*innen

1

**- Mit Sexdienstleister\*innen sind alle Menschen gemeint, die sexuelle Dienstleistungen anbieten – (Die von uns verwendete Abkürzung: SDL\*)**

Bei allen Bildungsformaten wurde der Aspekt der Partizipation berücksichtigt.  
Alle Methoden können auch von Sexdienstleister\*innen angewendet werden.

<b>method</b> <b>Methode</b>	<b>Workshops - online</b>
<b>Advantages</b> <b>Vorteile</b>	direkte Informationsweitergabe geeignet für größere Gruppe Zugang von überall möglich
<b>Challenges</b> <b>Herausforderungen</b>	Computer und WLAN werden benötigt unterschiedliche Onlinekompetenzen der Teilnehmenden Einführung und Einhaltung von Online-Regeln Zeitplan: ausreichend Pausen einbauen
<b>Quality criteria</b> <b>Qualitätskriterien</b>	Inhalte sind aktuell, verständlich und themenbezogen aufbereitet Verwendung von online-kompatibler Methoden 2 Moderator*innen stehen zur Verfügung (für unvorhergesehene Ereignisse; technische Unterstützung) Moderator*innen haben Trauma- und Konfliktbewusstsein Moderator*innen erkennen SDL* als Expert*innen für ihr eigenes Leben an Moderator*innen verfügen über Fachwissen Peer-zu-Peer Dolmetscher*innen/Übersetzer*innen stehen zur Verfügung
<b>Target group</b> <b>Zielgruppe</b>	alle SDL* (Zugang zu Gerät und Internet)

<b>method</b>	<b>Workshops/Community Trainings – in Präsenz</b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	persönlicher und direkter Kontakt zu Moderator*innen und Peers Feedback kann schriftlich eingeholt werden geeignet für kleinere Gruppe
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	Berücksichtigung der Heterogenität der Zielgruppe passende Örtlichkeit Zeitplan: ausreichend Pausen einbauen
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	Inhalte sind aktuell, verständlich und themenbezogen aufbereitet Auswahl geeigneter Methoden 2 Moderator*innen stehen zur Verfügung (für unvorhergesehene Ereignisse) Moderator*innen haben Trauma- und Konfliktbewusstsein Moderator*innen erkennen SDL* als Expert*innen für ihr eigenes Leben an Moderator*innen verfügen über Fachwissen Peer-zu-Peer Dolmetscher*innen/Übersetzer*innen stehen zur Verfügung
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	Alle SDL*
<b>Zielgruppe</b>	

<b>method</b>	<b>Streetwork/Outreach</b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	niederschwellig: Informationen werden am Arbeitsplatz an SDL* ausgehändigt Möglichkeit, SDL* an verschiedenen Arbeitsplätzen zu erreichen direkte, persönliche Kommunikation bietet die Möglichkeit Vertrauen aufzubauen persönliche Fragen und Antworten sind möglich keine personenbezogenen Daten erforderlich mehr SDL* erreichbar da am Arbeitsplatz aufgesucht Notfallsituationen können leichter erkannt werden Präventionsmaterial kann verteilt werden
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	Kommunikation möglicherweise nicht in allen Sprachen möglich aufsuchende Sozialarbeit nur zu bestimmten Zeiten nur SDL* angetroffen, die gerade vor Ort sind eingeschränkte Hilfe schriftliches Feedback nicht möglich Absicht hinter der aufsuchenden Sozialarbeit für SDL* möglicherweise nicht ersichtlich
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	<b>fachliche Voraussetzungen:</b> Fachkenntnisse über Rechtslage, Rechte und Arbeitsbedingungen in der Sexarbeit, sowie Wissen über die Lebensrealitäten von SDL* Verhaltensregeln an den unterschiedlichen Arbeitsplätzen kennen und beachten Kontinuität des Streetworks Mehrsprachigkeit Angebote sind freiwillig, kostenlos, vertraulich Peer-zu-Peer-Beratung Weitergabe von Informationen die an die Bedürfnisse der SDL* angepasst sind  <b>persönliche Voraussetzungen:</b> Sexarbeit als Arbeit ansehen Interesse zeigen, aber nicht als „Retter*in“ auftreten Begegnung mit SDL* auf Augenhöhe Authentizität und Ehrlichkeit Aufgeschlossenheit Diskretion Konsequenz, Geduld und Zuverlässigkeit Empathie und Abgrenzungsfähigkeit Selbstreflexion
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	alle SDL* an Orten an denen aufsuchende Sozialarbeit stattfindet
<b>Zielgruppe</b>	

<b>method</b> <b>Methode</b>	<b>schriftliches Material (wie Flyer, Fact Sheets, Comics, Kombination aus Bild und Text, Bücher)</b>
<b>Advantages</b> <b>Vorteile</b>	jederzeit abrufbar persönlicher Kontakt nicht erforderlich Verfügbarkeit der Informationen in mehreren Sprachen möglich unbürokratische Weitergabe Aushändigen von detaillierteren Informationen möglich Zugang zu Informationen für Menschen innerhalb und außerhalb der Sexarbeit
<b>Challenges</b> <b>Herausforderungen</b>	Übersetzung ist zeit- und kostenintensiv aufwendige Aktualisierung von Informationen es stehen allgemeine und keine individuellen Informationen zur Verfügung nur für Personen, die sehen/ lesen können schriftliches Infomaterial kann zu unerwünschtem Outing führen
<b>Quality criteria</b> <b>Qualitätskriterien</b>	Informationen sind aktuell, verständlich und themenbezogen Kontaktinformationen sind deutlich sichtbar Vielfalt und Inklusion werden repräsentiert und Stereotype vermieden barrierefreie Sprache ansprechendes Design ausgewogene Bild-Text-Kombination Quellen sind ersichtlich
<b>Target group</b> <b>Zielgruppe</b>	alle SDL* und Multiplikator*innen

<b>method</b>	<b>aufgezeichnetes Material wie Videos/Webinare etc.</b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	<p>orts- und zeitunabhängig abrufbar  persönlicher Kontakt nicht erforderlich  Zugang zu Informationen für Menschen innerhalb und außerhalb der Sexarbeit  Verfügbarkeit der Informationen in mehreren Sprachen möglich  Zugang für Menschen mit Leseschwierigkeiten</p>
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	<p>Übersetzung ist zeit- und kostenintensiv  es stehen allgemeine und keine individuellen Informationen zur Verfügung  aufwendige Aktualisierung von Informationen  Software und Hardware notwendig  Kenntnisse über den Online-Zugriff auf Informationen erforderlich</p>
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	<p>Vielfalt und Inklusion werden dargestellt und Stereotype vermieden  Einbeziehung von Peers  Beiträge sind kurz gestaltet  barrierefreie Sprache wird verwendet  Verwendung von „direkter Rede“  Informationen sind aktuell, verständlich und themenbezogen  Kontaktinformationen und Quellen angeben</p>
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	alle SDL*, Multiplikator*innen* (Zugang zu Gerät und Internet)
<b>Zielgruppe</b>	

<b>method</b>	<b><i>Telefon+online+chat</i></b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	<p>ortsunabhängig Anonymität zeitnahe Informationsweitergabe möglich personenbezogene Fragen und Antworten sind möglich Telefon: einfacherer Zugang</p>
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	<p>nicht immer verfügbar Telefon und Guthaben bzw. Internet notwendig Mehrsprachigkeit allgemeine Datensicherheit Umgang mit Fake-Profilen</p>
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	<p>es ist sichergestellt, dass jemand zur Verfügung steht, wenn man eine 24-Stunden-Hotline anbietet gleichbleibende Telefonnummer(n) auf Datensicherheit wird geachtet Informationen zur Verfügbarkeit &amp; gesprochenen Sprachen werden angezeigt Informationen sind aktuell, verständlich und themenbezogen Anfragen werden nach Aktualität behandelt Rückrufe werden angeboten und durchgeführt; nicht mit unterdrückter Nummer anrufen für direkte Kommunikation ist (möglichst) geschützter virtueller Raum vorhanden</p>
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	alle SDL*
<b>Zielgruppe</b>	

<b>method</b>	<b>Soziale Medien</b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	<p>orts- und zeitunabhängig abrufbar  persönlicher Kontakt nicht erforderlich  unbegrenzte Anzahl von Besucher*innen  leicht zugängliche Informationen  viele Informationen verfügbar  Verfügbarkeit der Informationen in mehreren Sprachen möglich  Erleichtern das Netzwerken</p>
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	<p>professioneller Account ist notwendig  Wartung  Soft- und Hardware notwendig  Überprüfung von geposteten Informationen/Inhalten nötig  mangelnder Datenschutz (persönliche Daten und Informationen, die nicht mit anderen geteilt werden sollen, schützen)</p>
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	<p>Informationen sind aktuell, verständlich und themenbezogen  Mitarbeitende verfügen über Fachkenntnisse die die Rechtslage, Rechte und Arbeitsbedingungen in der Sexarbeit betreffen  Vielfalt und Inklusion werden repräsentiert und Stereotype vermieden  kompetenter Umgang der Mitarbeitenden mit sozialen Medien  Sensibilisierung für den Datenschutz</p>
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	alle SDL* und Multiplikator*innen
<b>Zielgruppe</b>	



<b>method</b>	<b>Homepage+App</b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	<p>orts-und zeitunabhängig abrufbar  persönlicher Kontakt nicht erforderlich  unbegrenzte Anzahl von Besucherinnen*  leicht zugängliche Informationen  viele Informationen verfügbar  Verfügbarkeit der Informationen in mehreren Sprachen möglich</p>
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	<p>Zugang und Kenntnisse im Umgang mit Software  Informationen müssen aktualisiert werden  Zusätzliche Verwaltungskosten</p>
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	<p>Informationen sind aktuell, verständlich und themenbezogen  Fachkenntnisse über Rechtslage, Rechte und Arbeitsbedingungen in der Sexarbeit  HP ist barrierefrei  Mehrsprachigkeit  Benutzerinnen*freundliches Layout  Vielfalt und Inklusion werden repräsentiert und Stereotype vermieden</p>
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	all SDL* und Multiplikator*innen
<b>Zielgruppe</b>	

<b>method</b>	<b>Anlaufstellen (Drop-In-Centres)</b>
<b>Methode</b>	
<b>Advantages</b>	niederschwelliger Zugang; Zugang mit oder ohne Termin möglich direkte, persönliche Kommunikation bietet die Möglichkeit Vertrauen aufzubauen allgemeine, personenbezogene und zeitnahe Informationsweitergabe möglich Präventionsmaterial verfügbar Austausch mit anderen SDL* möglich (Gemeinschaftsgefühl) Austausch mit Multiplikator*innen
<b>Vorteile</b>	
<b>Challenges</b>	Kommunikation möglicherweise nicht in allen Sprachen möglich ortsgebunden begrenzte Öffnungszeiten Kosten für Erhaltung der Anlaufstelle Einhalten von Verhaltensregeln Anlaufstelle und deren Angebote müssen regelmäßig beworben werden, um bekannt gemacht und angenommen zu werden
<b>Herausforderungen</b>	
<b>Quality criteria</b>	Diskretion der Mitarbeitenden in der Anlaufstelle respektvolles und aufgeschlossenes Personal sicherer Raum in Bezug auf Diskriminierung, Stigmatisierung Dolmetscherinnen*/Übersetzer*innen stehen zur Verfügung barrierefreier Zugang
<b>Qualitätskriterien</b>	
<b>Target group</b>	alle SDL*
<b>Zielgruppe</b>	